



BURGBERNHEIM

Natürlich!

Juli /August
2010

12. Ausgabe

MITTEILUNGSBLATT DER STADT BURGBERNHEIM



TAGESORDNUNG DER 23. SITZUNG DES STADTRATES VOM 20.05.2010

- 1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 15.04.2010**
- 2. Freiwillige Feuerwehr Buchheim; Kommandantenbestätigung der Gemeinde nach Art. 8 BayFwG**

Die von den aktiven Feuerwehrdienstleistenden aus Buchheim gewählten Kommandanten Hans Kiesel und Stefan Meyer wurden vom Stadtrat entsprechend bestätigt.
- 3. Freiwillige Feuerwehr Burgbernheim; Ersatzbeschaffung einer Absauganlage für die Abgase der Fahrzeuge**

Nachdem die bisherige Absauganlage im Feuerwehrgerätehaus Burgbernheim nicht mehr den Vorschriften entspricht, wird eine neue Anlage zum Preis von rund 10.000 € beschafft. Künftig werden an drei Stellplätzen die Abgase der Fahrzeuge beim Starten abgesaugt und somit die Luftqualität beim Umziehen der Feuerwehrmänner und -frauen erheblich verbessert.
- 4. Vollzug des Bayerischen Abfallwirtschaftsgesetzes; Übertragung der Entsorgung von Bauschutt und Erdaushub vom Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim auf die Stadt Burgbernheim**

Die Stadt Burgbernheim stimmt der Übertragung der Aufgaben im Zusammenhang mit der Bauschuttdeponie durch den Landkreis zu. Die Bauschuttdeponie wird -wie bisher- von der Stadt betrieben, im Sommer 2009 ging die unbefristete Genehmigung zum Weiterbetrieb der Deponie bei der Stadt ein. In den letzten Tagen konnte die Fa. Semmer die Böschungen rund um die Bauschuttdeponie auf die geforderten Böschungswinkel von 1:3 herstellen, sodass in diesen Bereichen bereits die Abdeckschicht aufgebracht werden kann.
- 5. 14. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken (8); Kapitel B III (neu) Soziale und kulturelle Infrastruktur; Streichung des Kapitels B XIII Verteidigung; ergänzendes Beteiligungsverfahren**

Die Stadt erhebt gegen den Regionalplan keine Einwendungen, fordert jedoch unter dem Punkt „Soziale Infrastruktur“ die (Wieder-)Stationierung eines Rettungswagens des Roten Kreuzes in Burgbernheim.
- 6. Neugestaltung des Areals am „Unteren Bahnhof“; Durchführungsbeschluss**

Der Stadtrat beschloss die Durchführung der Maßnahme. Sobald die Bahn die neuen, höheren Bahnsteige fertig gestellt hat, wird die Stadt die Vorplatzgestaltung in Angriff nehmen.
- 7. Unterhaltungsmaßnahmen an der Brechhausstraße; Vergabe der Leistungen**

Die Brechhausstraße soll mit einer neuen Deckschicht überzogen werden, den Auftrag hierfür erhielt die Fa. Croner aus Diethenhofen zum Preis von rund 25.000 €. Sobald der Neubau des Hackschnitzelbunkers an der Schule abgeschlossen ist, wird die Straßenbaumaßnahme durchgeführt.
- 8. Bauleitplanung der Gemeinde Gallmersgarten; 5. Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung des Bebauungsplans Nr.6 mit Grünordnungsplan „Am Containerbahnhof“; Beteiligung der Nachbargemeinden**

Gegen die Planungen der Nachbargemeinde erhebt die Stadt keine Einwendungen.
- 9. Beschlussfassung über eine Darlehensaufnahme durch die Stadt Burgbernheim**

Die Stadt Burgbernheim nimmt bei der KfW ein Darlehen über 1.500.000 € zu einem Zinssatz von 2,73 % auf, diese Mittel werden für den Bau der Sporthalle benötigt.
- 10. Fußgängerbrücke über die Eisenbahnstrecke Treuchtlingen-Würzburg bei km 80,286; Ergebnisse der Bestandsvermessung mit Beurteilung der Standsicherheit; weiteres Vorgehen**

Die o.g. Fußgängerbrücke wurde im Frühjahr diesen Jahres vermessen, dabei wurde festgestellt, dass sie in der Längsrichtung instabil ist. Der TÜV-Gutachter empfiehlt, die Brücke entweder vor dem Winter komplett zu entfernen oder auf der Skiliftseite eine Spundwand einzubringen, damit daran die Brücke befestigt werden kann. Der Stadtrat diskutierte die beiden Möglichkeiten und beauftragte die Verwaltung folgende Kostenangebote einzuholen:
Kosten der Entfernung der Brücke mit Autokran
Kosten der Spundwand mit Befestigung
Kosten einer neuen Brücke (Angebotseinholung über Firmen)
Das weitere Vorgehen soll in der nächsten Stadtratssitzung geklärt werden.
- 11. Bauvoranfrage von Herr Fritz Krämer, Burgbernheim; Wiederaufbau eines Gartenhauses auf Fl.Nr. 1265 der Gemarkung Burgbernheim**

Der Stadtrat lehnte das Bauvorhaben ab, da im Außenbereich eine solche Bebauung nicht zulässig ist.
- 12. Sonstiges**

Der Stadtrat stimmte der Plangenehmigung der Bahn für die Schaffung eines Rad- und Fußgängerüberweges an der Windsheimer Straße zu (Verbindung der bereits bestehenden Radwege über die Bahnlinie)
Ab Mitte Juni führt das Landesamt für Umwelt Luftmessungen in Burgbernheim durch. Für ca. sechs Wochen soll auf dem Parkplatz am Frankenring ein entsprechender Container aufgestellt werden.
Der Stadtrat diskutierte über eine Gebührenerhebung für die Nutzung des Wohnmobilstellplatzes.



TAGESORDNUNG DER 24. SITZUNG DES STADTRATES VOM 24.06.2010

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 20.05.2010

2. Vorstellung der Erweiterungsplanung der Kindertageseinrichtung „Arche Noah“ mit Bedarfsanerkennung nach BayKiBiG

Die Bedarfserhebung der Stadt vom Frühjahr diesen Jahres ergab einen großen Bedarf für die Kleinkindbetreuung in Burgbernheim. Nach mehreren Vorgesprächen und Abstimmungen stellte Herr Architekt Reeg in der Sitzung die Planung für einen Anbau der Kleinkindgruppe an den bestehenden Kindergarten dar. Herr Pfarrer Brändlein erläuterte die Details und zukünftigen Strukturen des Kindergartens. Die neu zu bauenden Flächen werden an der Ostseite des bestehenden Gebäudes errichtet (Windfang, Garderobe, WC, Eltern-Wartebereich, Ruheraum, Abstellraum und schließlich der Gruppenraum). Die Baukosten liegen bei rund 430.000 €, wovon ca. 290.000 € an staatlicher Förderung zu erwarten ist und die verbleibende Summe von 140.000 € zwischen der Stadt und der Kirchengemeinde (Träger des Kindergartens und Bauherr) aufgeteilt wird (jeweils 70.000 €). Baubeginn könnte im Frühjahr 2011 sein, mit der Fertigstellung ist im Herbst 2011 zu rechnen.

Für die Kleinkindgruppe wurde ein Bedarfsanerkennung von 12 Kindern beschlossen.

3. Neufassung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren

Nach dieser Satzung können die Kosten der Feuerwehreinsätze, insbesondere für technische Hilfeleistungen auf der Autobahn, an den Verursacher verrechnet werden. Die entsprechenden Verrechnungssätze wurden aktualisiert und vom Stadtrat beschlossen.

4. Fußgängerbrücke über die Eisenbahnstrecke Treuchtlingen-Würzburg bei km 80,286; Vorstellung der Kostangebote und Beschluss über das weitere Vorgehen

Nachdem die Sicherung der bestehenden Brücke aus Kostengründen und auch wegen der ungewissen technischen Realisierbarkeit vom Stadtrat verworfen wurde, muss die Brücke im Laufe diesen Jahres abgebaut werden. Die bestehenden Wanderwege werden durch den Schafdurchlass bzw. durch die Straßenunterführung umgeleitet.

Eine Ersatzbeschaffung scheidet im Jahr 2010 aus finanziellen Gründen aus, da mit Neubaukosten von rund 200.000 € zu rechnen ist. Zu gegebener Zeit soll jedoch eine Neuerrichtung diskutiert werden.

5. Bauantrag von Herrn Bernd Leidig; Errichtung einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle am Ausiedlungsstandort auf dem Grundstück Fl.Nr. 1474/1, Gemarkung Burgbernheim

Der Stadtrat erteilte für das Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

6. Bauantrag von Daniela und Markus Herbolzheimer; Neubau eines Carports auf dem Anwesen Rodberggäßchen 1

Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.

7. Bauantrag von Herrn Stefan Schubert; Errichtung eines Garagengebäudes mit Dachwohnung und Umnutzung eines Stallgebäudes mit Einbau einer Dachwohnung auf dem Anwesen Rodgasse 6

Der Stadtrat stimmte dem Bauvorhaben zu.

8. Weiterentwicklung der Volksschulen Bad Windsheim (Hauptschule), Uffenheim (Hauptschule) und des Hauptschulbereiches der Volksschule Burgbernheim-Marktbergel zu Mittelschulen in einem Schulverbund Bad Windsheim, Uffenheim und Burgbernheim; Anhörung zu der vorgesehenen Änderung der Volksschulorganisation

Der Stadtrat stimmte dem Verordnungsentwurf zu, der die neue Mittelschule in Burgbernheim möglich macht.

9. Sanierung der Westfassade am Feuerwehrgerätehaus Burgbernheim

Die Sanierung des Giebels am Feuerwehrhaus wird nach einer Kostenschätzung rund 40.000 € kosten. Die Maßnahme soll vom Architekturbüro Jechnerer ausgeschrieben und noch 2010 ausgeführt werden.

10. Erwerb eines Teilstücks der Gasleitung von Burgbernheim in Richtung Marktbergel von der N-ERGIE Netz GmbH durch die Erdgas Burgbernheim GmbH

Die Erdgas Burgbernheim GmbH wird ein Teilstück der Gasleitung von der Blumenstraße bis zum Ortsschild Richtung Marktbergel von der N-ERGIE AG erwerben.

11. Neubau einer Dreifach-Sporthalle; Sachstandsbericht und Entscheidung zur Farbgestaltung des Sportbodens

Der Sportboden für die neue Halle soll in einem Grünton verlegt werden. Die Einweihung der Sporthalle findet am 15. und 16.01.2011 statt.

12. Sonstiges

Kindergarten „Arche Noah“ wird um Kleinkindgruppe erweitert

Im Frühjahr 2010 wurden alle Eltern mit Kindern zwischen 0 und 10 Jahren mit einem Fragebogen angeschrieben, um die Betreuungswünsche der Eltern abzufragen. Speziell im Altersbereich von 1 bis 3 Jahren kristallisierte sich ein Betreuungsbedarf von über 20 Kindern heraus. Nach Gesprächen zwischen der Stadt und der Evangelischen Kirchengemeinde als Träger des Kindergartens fasste sowohl der Kirchenvorstand als auch der Stadtrat den Beschluss, an den Kindergarten eine Kleinkindgruppe anzubauen. Die neu zu bauenden Flächen werden an der Ostseite des bestehenden Gebäudes errichtet (Windfang, Garderobe, WC, Eltern-Wartebereich, Ruheraum, Abstellraum und schließlich der Gruppenraum). Bei dieser Lösung kann der bestehende Gruppenraum im Untergeschoss zukünftig sowohl für eine weitere Kleinkindgruppe als auch als „Mischgruppe“ verwendet werden. Die neuen Ruhe- und Sanitärebereiche sind von beiden Gruppenräumen zu erreichen. Diese Chance will man aktiv nutzen und verwarf deshalb andere mögliche Planungsvarianten.

Der planende Architekt Hans-Jürgen Reeg berechnete die Baukosten mit rund 430.000 €. Hieran beteiligt sich der Freistaat Bayern (mit Bundesmitteln) mit 290.000 € aus dem Förderprogramm zur Schaffung neuer Krippenplätze, das voraussichtlich 2013 ausläuft. Die verbleibenden Kosten teilen sich mit 70.000 € die Kirchengemeinde und mit weiteren 70.000 € die Stadt Burgbernheim.

Der Förderantrag soll noch im Herbst bei der Regierung von Mittelfranken eingereicht werden, um im nächsten Frühjahr mit den Bauarbeiten beginnen zu können.





Energetische Sanierung der Hauptschule

Große Fortschritte sind bei der energetischen Sanierung der Hauptschule zu beobachten. So konnten die ersten Schüler bereits wieder in ihre sanierten Klassenzimmer umziehen. Vorher erledigten die beteiligten Handwerker ihre Aufgaben schnell und zuverlässig: Ausbau der alten Fenster, Entfernen des PCB-haltigen Fugenmaterials, Austausch der Heizkörper, Installation der neuen helligkeitsgesteuerten Beleuchtung, Einbau der neuen Isolierglasfenster und schließlich die anfallenden Malerarbeiten. Nicht zu vergessen sind die Putzfrauen mit dem Hausmeister, die gleich im Anschluss eine Generalreinigung durchführten, bevor die Bauhofmitarbeiter wieder die Einräumarbeiten übernahmen.

Bereits fertiggestellt ist der Hackschnitzelbunker, der in den nächsten Wochen noch einen Deckel erhält. An der Westfassade konnte inzwischen auch die Styropordämmung aufgebracht werden, sodass nur noch die Putzarbeiten zu erledigen sind, bis die Fassade in neuer Farboptik sichtbar ist.

Die Hackschnitzelheizung mit der dazugehörigen Steuerung wird in den Sommerferien eingebaut. Bis Oktober soll die Maßnahme beendet sein.



Bauarbeiten Oberer Bahnhof

Die Bauarbeiten am Oberen Bahnhof beginnen am 28.07.2010 und werden sich über einige Wochen (auch mit Nacharbeit) hinziehen. Pünktlich zum Fahrplanwechsel am 12.12.2010 steht dann der Wiederinbetriebnahme des Oberen Bahnhofs nichts mehr im Wege.

Am Unteren Bahnhof beginnen die Bauarbeiten seitens der Bahn am 31.07.2010. Die Stadt wird ihre Maßnahme der Vorplatzgestaltung ca. 4 Wochen später beginnen.

Neubau der Sporthalle

Von außen fast fertig präsentiert sich die neue Sporthalle an der Schule. In den letzten Wochen konnte die Eternitfassade an allen vier Seiten angebracht werden. Ebenfalls fertig ist der Sonnenschutz an der Süd-Ost-Seite. Die Aluminiumlamellen werden mittels eines Sonnensensors gesteuert und verschaten so den Innenraum der Halle stets optimal, sollte die Sonne nicht scheinen, stehen die Lamellen waagrecht und lassen so bestmöglich das natürliche Licht hindurch. Im Inneren der Sporthalle werkeln zur Zeit zehn Firmen gleichzeitig an verschiedenen Gewerken. In den Sanitärbereichen sind die Trockenbauwände mittlerweile aufgestellt, die Handwerker verlegen Wasserleitungen, Elektrokabel, Lüftungskanäle usw.

Im Hallenbereich sind die Unterkonstruktionen der Prallwände sowie einige Sportgeräte und die Kletterwand montiert. Auch an der Hallendecke sieht man die Lüftungskanäle, die Deckenstrahlplatten

und die Aufhängungen der Basketballkörbe. Die Be- und Entlüftungsanlage wird später nicht nur für angenehme Temperaturen in der Halle sorgen, sondern misst auch ständig den CO²-Gehalt der Luft und regelt so die Frischluftzufuhr. Öffensbare Fenster sind in der gesamten Halle nicht vorgesehen, die Entlüftung der Dusch- und Sanitärbereiche übernimmt ebenfalls diese Anlage.

Auf der Zuschauerebene sind die sog. Serviceboxen derzeit im Entstehen. In diesen Bereichen werden die Besucher-WCs, ein behindertengerechtes WC, ein Lagerraum, der Ausschankbereich und ein Putzraum untergebracht.

Der Einweihungstermin für die Sporthalle wurde auf den 15. und 16. Januar 2011 festgelegt.



Betriebspraktika der Klassen 8a/8b im Schuljahr 2009/2010

Ein wesentliches Element der (Schul-)Jahresplanung in der 8. Klasse betrifft die Zeiten der drei Praktikumswochen. Unsere Praktikas oder „Schnupperlehren“, wie sie im Volksmund auch heißen, fanden vom 8. bis 12. März, vom 14. bis 18. Juni und vom 21. bis 25. Juni 2010 statt. Nachstehend einige Kurzberichte von Schülern über die in unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen geleisteten Praktikas.

Gesamtübersicht zu den Praktikumsstellen der achten Klassen in den verschiedenen Wirtschaftsbereichen: Erfahrungsberichte einiger Schüler der Klasse 8a:

Kl. 8a	Industrie	Handel	Dienstleistung	Schüler
Praktikum 1	3	7	5	15
Praktikum 2	2	7	6	15
Praktikum 3	6	5	4	15
gesamt	11	19	15	

Kl. 8b	Industrie	Handel	Dienstleistung	Schüler
Praktikum 1	2	4	7	13
Praktikum 2	2	4	7	13
Praktikum 3	2	4	7	13
gesamt	6	12	21	

Praktikum vom 8. bis 12. März

Bericht Engin: Ich war bei der Fa. Wuppermann – Rohrtechnik in Burgbernheim.

Die Arbeit dort war ganz gut. Ich durfte viele Tätigkeiten ausführen, wie z. B. Fräsen auf 1/1000 mm genau oder Drehen auf 1/100 mm. Dazu kamen dann noch feilen, bohren, Gewinde schneiden. Ich denke, dass ich einen guten Einblick in den Beruf des Werkzeugmechanikers bekommen habe.



Bericht Marcel: Mein erstes BP konnte ich bei der Fa. Göß, Landmaschinentechnik, in Marktbergel absolvieren. Die Arbeit mit den verschiedenen Geräten und Maschinen hat mir viel Spaß gemacht und war sehr interessant. Ich habe geschliffen, gestrichen und geflext oder einfach Handlanger bei Reparaturarbeiten gemacht. Die Arbeitszeiten fand ich nicht so toll, aber das Betriebspraktikum war okay.



Praktikum vom 14. bis 18. Juni

Bericht Michael: Mein zweites Betriebspraktikum leistete ich bei der Fa. Hartmann als „Einzelhandelskaufmann“. Ich hatte dabei viele unterschiedliche Tätigkeiten zu erbringen: Päckchen packen, Waren sortieren, beim Verkauf eines Fernsehers zuschauen und zuhören. Natürlich hatte ich auch Glück, dass gerade die Fußball-WM begann und ich, neben der Arbeit, auf 15 Bildschirmen die ersten WM-Spiele verfolgen konnte.



Aber nicht nur deswegen war ich mit diesem Praktikum sehr zufrieden.

Bericht Mathias:



Mein zweites Praktikum absolvierte ich im „Wirtshaus zum Freilandmuseum“ in Bad Windsheim. Das Arbeiten in der Küche und in der Gaststube hat mir sehr viel Spaß gemacht. Vormittags habe ich meistens Gemüse und Obst für die Mittagsgesamte geschnitten und vorbereitet, aber dann auch die verschiedenen Speisen mit zubereitet. An einigen Tagen habe ich auch im Service mitgeholfen und Tische gedeckt bzw. Getränke ausgeschenkt.

Praktikum vom 21. bis 25. Juni

Bericht Sabrina: Mein 3. BP leistete ich im Kindergarten St. Elisabeth in Bad Windsheim. Die Arbeit mit den Kindern hat mir sehr gefallen und war sehr interessant. Wir haben gemalt, gespielt, gebastelt und gesungen. Die Kinder durften sich auch selbst im Garten beschäftigen. Am Freitag unternahmen wir einen kleinen Ausflug in die Innenstadt zur Kilianskirche, um dort die Sonnenuhr zu besichtigen. Viel Spaß hatte ich auch beim gemeinsamen Frühstück und Mittagessen.



Bericht Florian: Ich war bei meinem 3. BP in der Firma GETRAG, Bad Windsheim. Am Montag und Dienstag war ich in der Lernwerkstatt und habe an einem Automodell, das wir mit einem Azubi bauen mussten, gedreht, gebohrt, gefräst und gesenkt. Am Mittwoch war ich dann in der Fertigung und habe eine dreistündige Führung bekommen. Zusehen konnte ich bei der Fertigung von Getriebegehäusen für BMW und SMART. Am Freitag waren wir zunächst im Reinraum und halfen später beim Aufräumen und Regale auffüllen.



ANMERKUNG DES KLASSENLEITERS: Die Auswahl der oben genannten Betriebe hat sich aus der Bereitschaft der Schüler für den Erfahrungsbericht ergeben und soll keine Herabsetzung der nicht in den Berichten genannten Betriebe sein. (AN=Ansbach, B.W.=Bad Windsheim, Bgbh.=Burgbernheim, Mb.= Marktbergel)

Wir bedanken uns also ebenfalls bei den Firmen:

Bosch (Brodswinden), Saturn (AN), Buckenmaier (AN), Baywa (Rothenburg und B.W.), Schröder (Mb), Zapf (Mb) Edeka (Blümlein: Bgbh. und B.W.), Sport-Erhard (Bgbh.), Ford-Obermeier (Bgbh.), Norma (Bgbh.), Walz (Bgbh.), Gasthof „Zum Hirschen“ (Bgbh.), Bäckerei Mützel (Bgbh.), Müller-Scherer (Bgbh.), Opel-Döhler (B.W.), Gerhäuser (B.W.), Takko (B.W.), Kerschbaum (Buchheim), Engelhardt-Geißbauer (Schwebheim), Bäckerei Fischer (Illesheim), Bäckerei Hieronymus (Obersteinbach).

Schüler der Klasse 8a und Klassenleiter Johann Schmidt

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe Nr. 13
am 22. September 2010
ist der 2. September 2010



Unsere Leitidee in einem Satz:

Wir helfen ab der 7. Klasse HauptschülerInnen, die ohne unsere intensive Hilfe (in sog. Tandems) höchstwahrscheinlich keinen Ausbildungsplatz erhalten und damit auch keinen halbwegs „normalen“ Einstieg ins Erwachsenenleben schaffen würden.

Positive Bilanz der ersten drei Jahre Schülercoaching:

Immerhin haben 8 von 10 der in den letzten drei Jahren in Coaching-Tandems gestarteten Schülerinnen und Schüler den Quali erfolgreich abgelegt oder einen Ausbildungsplatz bekommen oder sie besuchen sogar eine weiterführende Schule.

Damit liegen wir in Burgbernheim ziemlich deutlich über dem in der Region erzielten Ergebnis von ca. 66 %!

Neue Coaches gesucht:

Die Nachfrage nach unseren Coaching-Tandems ist – wohl auch wegen dieser recht positiven Bilanz und des guten Rufes den das Projekt mittlerweile genießt – größer als unser Angebot.

Das bedeutet: wir (d.h. eigentlich die Schülerinnen und Schüler) brauchen neue Coaches.

Wenn Sie gern mehr Informationen hätten, besuchen Sie unsere Web-Seiten, bzw. „Links“:

<http://www.der-schuelercoach.de/>

<http://www.vs-burgbernheim.de/>

Oder Sie fragen direkt jemand aus unserem Team!

Kontakt:

Dr. Andreas Pauldrach -

apauldrach@t-online.de

Schulstr. 34 - 91593 Burgbernheim -

Tel.: 09843-95922

Tanzkurs geplant

Der Verein MuSiKunst e.V. plant, in Burgbernheim bei entsprechendem Bedarf einen Tanzkurs zu organisieren. Dabei werden einfache tänzerische Grundkenntnisse vorausgesetzt.

Mindestanzahl wären 15 Paare, es sind sechs Abende ab September 2010 geplant und hierfür würden pro Teilnehmer 59,00 € anfallen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Hannes Hauptmann, Tel. 1741



Freiwillige Feuerwehr Burgbernheim

Einsätze:

15.05. – 12:27 Uhr Wohnungsöffnung, Marktplatz

27.05. – 04:40 Uhr Fehlalarm Brandmeldeanlage, Rothenburger Str.

28.05. – 16:43 Uhr (Mai-)Baum über Straße, Marktplatz

Termine:

10.07. – 19:00 Uhr Weinfest, Seilershof

14.07. – 19:30 Uhr Übung

16.-18.07. Kreisjugendfeuerwehrtag, Baudenbach

04.08. – 19:00 Uhr Jugendfeuerwehr

11.08. – 19:30 Uhr Übung

21.08. – 14:00 Uhr Kinderferienprogramm, Gerätehaus

01.09. – 19:00 Uhr Atemschutzübung, Bad Windsheim

01.09. – 19:00 Uhr Jugendfeuerwehr

www.ffw-burgbernheim.de

Fußgängerbrücke über die Bahn muss entfernt werden

Nicht leicht gefallen ist den Stadträten die Entscheidung, die Fußgängerbrücke über die Bahn in Höhe des Skiliftes abzubauen. Im vergangenen Jahr untersuchte der TÜV die über 100 Jahre alte Brücke hinter dem Schauberg. Das damalige Ergebnis klang nicht gerade positiv, der TÜV empfahl eine jährliche Untersuchung über die Verschiebungen der Brücke. Damit hoffte man, die Brücke noch einige Jahre belassen zu können. Im Frühjahr diesen Jahres wurden die Vermessungsarbeiten durchgeführt. Dabei stellte sich heraus,

dass sich die Brücke in der Längsrichtung doch weiter verschoben hat, als bisher angenommen. Eine Spundwand an jedem Brückende könnte diese Verschiebungen aufhalten, jedoch ist hierbei mit Kosten von 20.000 – 30.000 € zu rechnen, ohne dass der Erfolg der Maßnahme garantiert wird.

Von der Verwaltung wurden einige Angebote für neue Brücken eingeholt, diese sind zwar nur schwer zu vergleichen, zeigten aber Neubaukosten von rund 200.000 € auf. Im städtischen Haushalt

2010 lassen sich die Neubaukosten nicht mehr erwirtschaften, deshalb muss die evtl. Neuanschaffung der Fußgängerbrücke verschoben werden.

Übergangsweise wird der Weg unter der Bahn im Bereich des vorhandenen Schafdurchlasses in nördlicher Richtung hergerichtet und entsprechend beschildert. Die andere Ausweichmöglichkeit ist mit der Bahnunterführung der Äußeren Bahnhofstraße gegeben.

Burgbernheimer Falken – Jungvögel hoch oben und auf der Straße

Burgbernheims Reichtum an Brutvogelarten hat sich mittlerweile nicht nur unter den sog. „Birdern“ (Vogelliebhabern) herumgesprochen, die sich hier immer wieder zu mehrtägigen Exkursionen einfinden.

Auch der normale Spaziergänger kann in puncto Vogelbeobachtung zu allen Jahreszeiten zu wahren Aha-Erlebnissen gelangen, vorausgesetzt er hat ein einigermaßen gutes Auge, besser noch ein Fernglas, und am besten beides und vielleicht noch eine entsprechende Kamera.

Ruhe und Geduld muss man allerdings auch mitbringen. Eine ganz spezielle Ortskenntnis ist nicht erforderlich. Denn „unseren“ Burgbernheimer Falken kann man oben auf der Frankenhöhe und unten bei der Aumühle und auf der Breiten Wiese begegnen.

Selten: Wanderfalken auf dem Fernsehturm



Wanderfalk (ad. W) 06-2010

(v) A. Paulbach

Das einzige Brutpaar von Wanderfalken (*Falco peregrinus*) im Landkreis NEA hat seinen Horst auf dem Burgbernheimer Fernsehturm. Dort brütete es seit mehr als fünf Jahren unter sehr fragilen Bedingungen. Mittlerweile haben ihm Ornithologen vom Landesbund für Vogelschutz in Zusammenarbeit mit dem Betreiber des Fernmeldeturms ein komfortableres Zuhause eingerichtet: einen überdachten Holzkasten, der mit Kieselsteinen „gepolstert“ wurde.

Denn eigentlich sind diese Falken Felsbrüter und bewohnen vor allem gebirgige

Landschaften und Steilküsten. In den letzten Jahren ist dieser rasanteste aller Vögel (im Sturzflug kann er mehr als 300 km/h erreichen) mit der Vernichtung von Naturlandschaft recht selten geworden (2002 wurden für Deutschland 820 Brutpaare ermittelt). Als Ersatz hat er sich nun Städte und Industrieanlagen (vor allem Fabriksschlote, z.B. in Erlangen, Fernmeldetürme, auch in Ansbach) „erobert“. Als solcher „Kunstfelsen“ dient auch unser Fernsehturm.

Dieses Jahr haben die Altvögel, die wir seit Januar beobachtet haben, drei Junge hochgezogen. Brutbeginn war wohl Mitte/Ende März.

In der Regel ist das Männchen für die Nahrungsbeschaffung zuständig, die Jungen (erkennbar z.B. an der braunen Brustfärbung) sind bereits flügge, halten sich aber noch oft in der Nähe ihres „Kunsthorstes“ auf dem obersten Turmring auf – und warten auf Nahrung!

Diese besteht fast nur aus Vögeln, vom Goldhähnchen über die Taube (Hauptnahrung in Großbritannien und Deutschland) bis zum Fischreiher! Die Nahrung wird – anders als z.B. beim Turmfalken – ausschließlich im Flug geschlagen.



Wanderfalk (Juv.) Juni 2010

(v) A. Paulbach

Oft wartet – auch wenn die Jungen schon fliegen können – das Weibchen ebenfalls auf Nahrung. Es hat eine graue „gesperberte“ Brust und ist mit einer Flügelspannweite von ca. 110 cm deutlich größer als das Männchen. Bei uns sitzt es häufig auf den obersten Verstreben der Antennenspitze ca. 600 m ü.M., also mit dem besten „Überblick“ über ganz

Westmittelfranken! Mittlerweile kennen die Wanderfalken ihren Beobachter: fast immer wenn dieser mit seinem Spektiv auftaucht, geriet er sofort in den (scharfen) Blick der Vögel. Freilich sind diese mehr als 130 Meter entfernt, das mag die „Qualität“ der Aufnahmen erklären (Digiskopie: Kowa-Spektiv mit Ricoh –Kamera).

Zu den Aufnahmen:

Das **erwachsene Weibchen** – erkennbar an der grauen Brustsperrberung und dem fast weißen „Kragen“ – vollführt Stretchübungen mit Flügel und Klaue und hat den Beobachter voll im Blick.

Der **junge Wanderfalk** (erkennbar an der braunen Brustfärbung ohne „Kragen“) sitzt am Rand des ersten Betonrings und wartet auf Nahrung und auch er beobachtet den Beobachter!

Nicht so selten: Turmfalken auf der Breiten Wiese



Turmfalk (ad. W) Mai 2010

(v) A. Paulbach

Der Turmfalk (*Falco tinnunculus*) kommt auch bei uns noch ziemlich häufig vor, jedenfalls im Vergleich zum Wanderfalken (1999 wurden ca. 36.000 Brutpaare in Deutschland ermittelt). Aber auch hier gibt es Alarmzeichen: oft werden rückläufige Bestände gemeldet, auch wenn das Ausgangsniveau hoch ist. In aller Regel hat das mit „revolutionären“ Umbrüchen in der Landnutzung und mit dem Einsatz von Pestiziden zu tun! Auf Drängen der Naturschützer hat man darum in den 1980er Jahren damit begonnen, geeignete Nistkästen aufzustellen – mit großem Erfolg!



Entscheidend für die lokale Entwicklung des Turmfalken ist der Bestand an Kleinnagern, seiner Hauptnahrung. Und diese kann z.B. in Form der Mäusepopulation von Jahr zu Jahr heftig schwanken.

Außer der Feldmaus fängt der Turmfalke – normalerweise nur als Beikost – junge Kleinvögel, Frösche und Eidechsen, Insekten und Weichtiere.

Bei der Jagd „rüttelt“ er häufig in 10 bis 40 m Höhe, was ihm im Volksmund auch den Namen „Rüttelfalke“ eingebracht hat. Daneben geht er gern auf „Ansitzjagd“ von Bäumen, Weidezäunen und Elektromasten u.ä. aus. All diese Verhaltensweisen kann man auch auf der Breiten Wiese beobachten – und dennoch so manche Überraschung erleben.

Zu den Aufnahmen:

Der **Jungvogel** saß auf der Straße zur **Aumühle**, er rüttelte also nicht und war auch nicht auf Ansitzjagd. Vor allem hatte er noch keine Scheu vor dem Beobachter, den er auf ca. 5 m herankommen ließ. Junge Turmfalken sind oft schwer von

erwachsenen Falken (Weibchen) zu unterscheiden. Hier legt das Verhalten nahe, dass wir einem jungen Turmfalken begegnet sind (Foto mit einfacher Zoomkamera).

Das **erwachsene Weibchen** gewährte uns einen etwa 10 minütigen Fototermin auf dem First der neuen Kläranlage (Digiskopie ca. 20 m Entfernung, aus dem Auto). Es sitzt auch gern auf den Weiden der Breiten Wiese, den dortigen Elektroleitungen und der Feldscheune an.

Lit.: Gensbol, B., Thiede, W.: Greifvögel (blv, 2004)
Fünfstück, H.-J. u.a.: Taschenlexikon der Vögel in Deutschland (Quelle & Meyer 2010)



Turmfalke (juv.) Mai 2010

(c) A. Pauldrach

Moning, Chr. u.a.: Grundkurs Vogelbestimmung (Quelle & Meyer 2010)
Bezzel, E.: Vögel – BLV-Handbuch (blv 2006)

Gudrun & Andreas Pauldrach 2010-06

Was macht eigentlich der Verschönerungsverein?

Gäste loben, was für die Burgbernheimer längst selbstverständlich ist: die gepflegten Ruhebänke, Wanderwege, Rastplätze und Schutzhütten in unserer schönen Landschaft. Dahinter steht seit 1911 der Verschönerungsverein Burgbernheim. Die meisten der mittlerweile 185 Ruhebänke in Stadt, Wald und Flur wurden von uns aufgestellt. Sie werden jährlich von derzeit acht aktiven Mitgliedern gestrichen und bei Bedarf repariert bzw. erneuert. Dazu kommen Unterhaltung der Wanderwege, Markierungsarbeiten, Pflege der Schutzhütten ... Hier arbeiten wir eng mit dem Naturpark Frankenhöhe e.V. zusammen. Ein von uns erstellter Wanderführer „Wandern im nördlichen Naturpark Frankenhöhe“ ist im Büro der Touristinformation erhältlich.

Nicht alles können wir selbst erledigen. Bei Bedarf schalten wir die Stadt Burgbernheim ein und arbeiten mit dem Städtischen Bauhof, dem Stadtgärtner und den Waldarbeitern zusammen.

Der Verschönerungsverein versteht sich

auch als Heimatverein. Dazu gehören gelegentliche heimatkundliche Wanderungen. Zwei Informationstafeln mit heimatkundlichem Inhalt wurden von uns erstellt, eine am Kapellenberg mit dem Panoramabild und dem Themenkreis Orts- und Landschaftsgeschichte, die zweite am Wildbadparkplatz mit dem Thema Europäische Wasserscheide und Altmühlursprung.

Handwerklich Geschickte, z.B. Rentner, laden wir zur Mitarbeit ein – freie Zeiteinteilung, ohne jeden Stress, Aufwandsentschädigung!

Die fördernde Mitgliedschaft (5 €/Jahr) sollte für alle Burgbernheimer Ehrensache sein. Formulare liegen bei der



Otto Halla ist einer unserer langjährigen Aktivisten (Aufn. H.D. Hildenstein)

Sparkasse auf. Auskunft erteilen 1. und 2. Vorstand Erich Schuh (09843-1308) und Horst Düll (09843-1236).

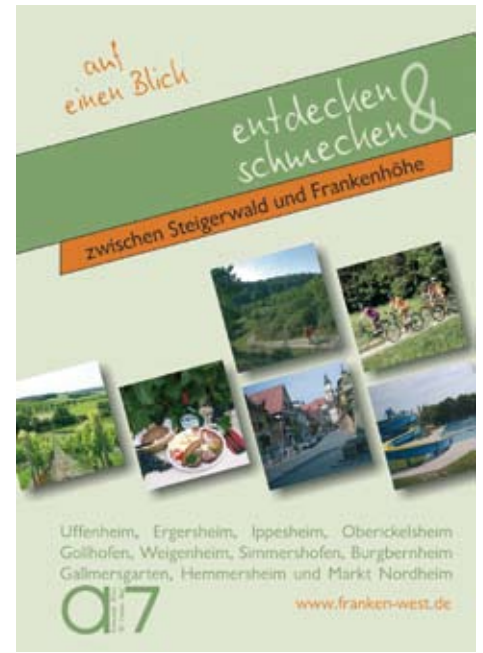
HE

Schmecken und Entdecken



Die Kommunale Allianz „A7 – Franken-West“ besteht aus den Städten Uffenheim und Burgbernheim sowie aus den Gemeinden Ergersheim, Ippesheim, Oberickelsheim, Gollhofen, Weigenheim, Simmershofen, Gallmersgarten, Hemmersheim und Markt Nordheim. Gemeinsam wollen diese Gemeinden in erster Linie die Vermarktung der vier Gewerbegebiete (Burgbernheim, Gallmersgarten, Uffenheim-Langensteinach, Gollhofen-Ippesheim) vorantreiben. Hierzu wurde ein beeindruckender Internetauftritt auf die Beine gestellt: www.franken-west.de. Um den Urlaubsgästen und vor allem

auch den Bürgern innerhalb dieses Gebietes zu zeigen, in welcher reizvoller und interessanter Umgebung wir leben, hat eine Arbeitsgruppe dieser Kommunalen Allianz einen Prospekt mit dem Titel „entdecken & schmecken – zwischen Steigerwald und Frankenhöhe“ herausgebracht. Darin werden nicht nur die Sehenswürdigkeiten der einzelnen Orte dargestellt, vielmehr finden sich auch Informationen über die Gastronomie/Beherbergung, die Direktvermarkter, die Feste und die sonstigen Angebote. Die Broschüre ist im Rathaus und in der Tourist-Information kostenlos erhältlich.



Burgbernheimer Straßennamen

In dieser Folge geht es um drei Straßenbezeichnungen mit historischem Hintergrund. **Folge 3**

Pointweg, In der Point

Die Flur *Point* erstreckte sich zwischen Rodgasse und Steinacher Straße. Auf den älteren Katasterplänen findet sich die Schreibweise *Pointäcker* bzw. *Baindäcker* nach der ortsüblichen Aussprache. Der Name geht auf das mittelhochdeutsche *biunte, beunte* ... zurück und bedeutete *freies, besonderem Anbau vorbehaltenes und eingegrenztes Grundstück, das nicht dem Flurzwang unterworfen war*. Dadurch unterschied sich die Point von der Burgbernheimer Hauptflur, die mit ihren sehr schmalen Ackerstreifen nur durch alle Flurnachbarn gleichzeitig und gleichartig zu bearbeiten war und deshalb dem Flurzwang unterlag.

Rodgasse

Die Rodgasse ist die älteste, durch Rodung entstandene Ortserweiterung. Ausgangspunkt war die Urzelle Burgbernheims, ein aus dem karolingischen Königshof von 741 hervorgegangener Herrenhof, der sich etwa zwischen dem heutigen Rathaus und dem Marktplatz erstreckte und um den sich die ersten Bauernhöfe gruppierten. Als im Hochmittelalter Bedarf an zusätzlichen Hofstellen entstand, wurde von dort aus eine Gasse in den Wald gerodet. Durch die Lage am Nordfuß des Kapellenbergs (*Rodberg*) kamen diese Anwohner noch in den Schutzbereich der ehemaligen Burg. Für die Rodgasse war die Kurzform *das Rod* gebräuchlich. Das erste Ortsviertel hieß Rödgässer- oder Röderviertel.

Straizergasse

„*Straizer*“ geht auf das mittelhochdeutsche Wort *striuzen* zurück, das mit *sträuben, spreitzen* übersetzt werden kann. Wer sträubte bzw. spreizte sich gegen wen? Als ab 1280 der Nürnberger Burggraf aus dem Hause Zollern – Vorgänger der Markgrafen von Brandenburg – Burgbernheim unter seine Herrschaft brachte, waren dessen Rechte keinesfalls unumstritten. Da gab es Adelige, die nicht bereit waren, ihre Rechte an bestimmten Hofstellen sang- und klanglos an den Zollern abzutreten. Sie *spreizten* sich. Noch in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts wird von Kompetenzstreitigkeiten zwischen dem Markgrafen und den Grafen von Castell berichtet, die grundherrschaftliche Rechte an mehreren Höfen in der Straizergasse hatten und ihre Grunduntertanen nicht der Landesherrschaft des Markgrafen unterstellen wollten. Bereits 1401 wird in den Würzburger Lehenbüchern eine *Hube* (*Hufe*, Bauernstelle) in der *Stretzengasse* erwähnt. Das vierte Ortsviertel hieß *Straizer(gässer)viertel*. Daneben gab es noch das Unter- und das Obermarktsviertel.

Wir gratulieren zur Geburt

13.05.2010 Steffen Wattenbach
Eltern: Gabi und Jörg Wattenbach,
Schwebheimer Gasse 6, 91593
Burgbernheim

10.06.2010 Xenia Alberti
Eltern: Susanne und Dietrich Alberti,
Fliederweg 22, 91593 Burgbernheim

10.06.2010 Kaylen Clark
Eltern: Tünde und Ryan Clark,
Frankenring 15, 91593 Burgbernheim

Hermann Emmert
(Wird fortgesetzt)



DLRG OV Burgbernheim e.V.



Am 16. November 1968 fand im Gasthof „Hirschen“ die Gründungsversammlung der DLRG Ortsgruppe Burgbernheim (Deutsche Lebens Rettungs Gesellschaft) statt. Die Leitung dieser Versammlung übernahm die Ortsgruppe Bad Windsheim als Patenverein.

Zurzeit hat die DLRG Burgbernheim ca. 235 aktive und passive Mitglieder. Davon trainieren 35 DLRG Jugendliche aktiv jeden Freitag von 16.15 Uhr bis 16.50 Uhr. Das Training für Kinder ab 6 Jahren findet – im Sommer im Burgbernheimer Freibad und in den Wintermonaten in der Schwimmhalle in Bad Windsheim statt.

Schwerpunkt der DLRG ist die Schwimm- und Rettungsschwimmbildung. Unser Ziel ist klar definiert: Wir wollen möglichst viele Menschen zu Schwimmern und Rettungsschwimmern ausbilden und dafür sorgen, dass die Zahl der Ertrinkungsfälle weiterhin abnimmt.

Deshalb bieten wir jedes Jahr einen Schwimmkurs für Nichtschwimmer (ab 6 Jahren) an, der von unserer DLRG Jugend durchgeführt wird. Um hier eine optimale Schwimmbildung zu garantieren, besuchen unsere DLRG Jugendlichen regelmäßig die KJS-Ausbildungen (Kinder-

und Jugend-Schwimm-Ausbildungen) der DLRG Mittelfranken. An dieser Stelle wollen wir, die Vorstandschaft und der Stammverband, uns bei der DLRG Jugend Burgbernheim, für ihr tolles Engagement recht herzlich bedanken.

Unsere Jugend nimmt an den mittelfränkischen Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen, dem 24-Stunden-Schwimmen und den Rescue-Games teil. Außerdem unterstützt uns die DLRG Jugend beim Wachdienst im Freibad sehr. Die Aktivitäten der Jugend erstrecken sich unter anderem auf das Kinderferienprogramm, Kanufahrt, Zeltlager, Fahrt in ein Erlebnisbad, Poolparty, Jugendwochenende des Kreisjugendrings Neustadt/Aisch, Verkauf von selbstgebackenen Plätzchen auf dem Burgbernheimer Weihnachtsmarkt und eine Weihnachtsfeier.

Der Geselligkeit im Verein wird große Bedeutung beigemessen. Veranstaltungen, wie zum Beispiel an Heilig-Drei-König unsere Winterwanderung, Grillfest, Weißwurstfrühschoppen und Nachtwanderung in den Sommermonaten bringen dies immer wieder zum Ausdruck. Zum festen Bestandteil im Veranstaltungskalender der Stadt Burgbernheim gehört seit Jahren unser traditionelles Freibadfest mit „Schäu-

fele und Klößen“. Ebenso wird beim Bürgerschützenzug an der Kirchweih und an der Gedenkfeier am Volkstrauertag mit einer Fahnenabordnung teilgenommen.

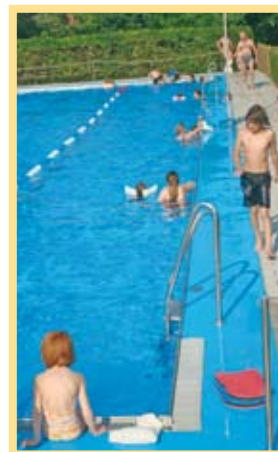
Mit diesem Beitrag gaben wir Ihnen einen kurzen Einblick in unser Vereinsleben. Sollten wir Ihr Interesse am Schwimmen und an unseren Aktivitäten geweckt haben oder Sie möchten auch gerne Mitglied im Verein werden? Sie können direkt im Freibad ein Mitglied der DLRG Burgbernheim ansprechen oder Sie nehmen mit uns Kontakt auf!

Wir freuen uns auf Sie – ein dreifaches Patsch Nass!

Kontaktadressen

Vorsitzende
Jutta Dax
Herzfleckenweg 20
91593 Burgbernheim
Tel.: 09843/3860

Jugendvorsitzende
Hannah Buch
Brechtstraße 13
91593 Burgbernheim
Tel.: 09843/1309



Sommerfeste in Burgbernheim

6. Burgbernheimer Weinfest

am 10.07.2010 ab 18.00 Uhr im Seilershof
Veranstalter: FFW Burgbernheim

Es erwarten Sie:

Gegrilltes, Brotzeit, Makrelen vom Grill
Unterhaltungsmusik mit Eddi

Freibadfest

am 11.07.2010 ab 11.30 Uhr im Freibad
Veranstalter: DLRG

Es erwarten Sie:

Schäufele mit Klößen
Gegrilltes, Kaffee, Kuchen
Unterhaltungsmusik mit den Nochtgägern
Für Kinder Spiele im und ums Wasser

Sommerfest der AWO

am 18.07.2010 ab 11.00 Uhr an der Roßmühle
Veranstalter : AWO

Es erwarten Sie:

Rouladen mit Klößen

Schnitzel mit Kartoffelsalat
Kaffee, Kuchen, Tombola, Kinderflohmarkt,
Stimmungsmusik mit Andreas und Reiner

Sommerfest des Skilanglaufclubs

am 24.07.2010 ab 16.00 Uhr im Seilershof
Veranstalter: Skilanglaufclub

Es erwarten Sie:

Grillwaren
Unterhaltungsmusik

Sommerfest der Volksschule

am 25.07.2010 ab 14.00 Uhr
auf dem Schulgelände Marktbergel
Veranstalter: Volksschule Burgbernheim-
Marktbergel

Es erwarten Sie:

Auftritte Jugendorchester, Chöre „Bunte
Töne“ und „Bunte Vögel“, Bläserklassen,
Trommelgruppe und Beiträge einzelner Klas-
sen, Bastel- und Spieleangebot, Flohmarkt
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Hoffest Stoll

am 30.07.2010 ab 18.00 Uhr
im Gasthaus „Weißes Roß“
Veranstalter: Familie Stoll

Es erwarten Sie:

Makrelen vom Holzkohlegrill und ver-
schiedene Grillsachen.
Unterhaltungsmusik mit der Stadtkapelle
Der Eintritt ist frei

Sommerfest der Schützengilde

am 08.08.2010 ab 14.00 Uhr am Schießhaus
Veranstalter: Schützengilde

Es erwarten Sie:

Grillspezialitäten
Kaffee und Kuchen



Rückblick zur 1250-Jahr-Feier in Buchheim

Das Wochenende vom 11. bis 13.06.2010 stand in Buchheim ganz im Zeichen der 1250-Jahr-Feier. Am Freitagabend eröffnete Ortssprecher Friedrich Döppert die Feierlichkeiten im Festzelt. Er konnte eine Vielzahl von Besuchern und Ehrengästen begrüßen. Im folgenden historischen Rückblick streifte Norbert Scheitacker in abwechslungsreicher Weise markante Ereignisse der Dorfgeschichte. Die Zuhörer erfuhren unter anderem, dass es wahrscheinlich schon steinzeitliche Siedlungen in Dorfnähe gegeben haben muss und dass Buchheim im 8. Jahrhundert „mitsamt seinen Hintersassen“ von einem gewissen „Grauwolf“ an das Kloster Fulda verschenkt wurde. Diese und andere Kapitel der Dorfgeschichte, wie beispielsweise Bauernaufstände, der Dreißigjährige Krieg oder Zeiten der Pest konnten anhand historisch nachgestell-

ter Spielszenen von den Festbesuchern hautnah miterlebt werden. Bei der Beleuchtung der Neuzeit durfte selbstverständlich der Prozess der Eingemeindung in den 1970er Jahren genauso wenig fehlen wie die landkreisweit bekannten und beliebten Tanzveranstaltungen im Saalbau Kister. Musikalisch umrahmte die Blaskapelle Buchheim den Abend. Am Samstagabend sorgten die Gollachgau-Musikanten im Festzelt für Stimmung, zum Frühschoppen am darauffolgenden Sonntag spielte die Buchheimer Partnerkapelle aus Buchheim/Baden auf. Den Höhepunkt der Feierlichkeiten stellte der Festumzug am Sonntagnachmittag dar. Über 60 Vereine und Gruppierungen zogen mit aufwendig gestalteten Wägen und in historischen Kostümen durch das festlich geschmückte Dorf an unzähligen Zuschauern aus nah und fern vorbei.

Anschließend verbrachten viele Besucher den Nachmittag am Festplatz bei Blasmusik und bei diversen Ausstellungen. Am Abend klang das Festwochenende mit Tanz und natürlich der Übertragung des WM-Spiels der deutschen Fußball-Nationalmannschaft aus. Zur 1250-Jahr-Feier ist auch eine umfassende Ortschronik über die Dorfgeschichte entstanden. Wer beispielsweise wissen möchte, wie die Buchheimer zu ihrem Wald gekommen sind oder wann und von wem die St. Blasius Kirche gebaut wurde, kann dies nachlesen. Das ca. 300 Seiten umfassende, reich bebilderte und hochwertige Buch kann für 30,00 EUR im Rathaus, bei den Zweigstellen der Raiffeisenbank in Burgbernheim oder Ergersheim und bei Norbert Scheitacker, Buchheim erworben werden.





Fenster • Rolläden • Türen • Tore

Fenster Service >>
Helmut Fahrner

Ihr Meisterbetrieb für
 Wartung, Instandhaltung
 und Reparatur.

- Funktionsuntüchtige Fenster?
- Defekte Rolläden?
- Fliegenschutz?

Wir lösen Ihre Probleme,
 schnell, sicher und
 unkompliziert!

Obernzen • Breitenau
 Tel. 0 98 44 / 97 84 66
 Fax 0 98 44 / 97 84 85

Fürth • Schwabacher Strasse
 Tel. 09 11 / 7 43 35 80
 Fax 09 11 / 7 43 35 81

NATURHEILPRAXIS
Roland Döring
 Heilpraktiker

Klassische Akkupunktur nach
 traditioneller chinesischer Medizin
 Reflexzonenmassage
 Tai Chi- und Qi-Gong

Obere Rathausgasse 2
 91593 Burgbernheim

Fon 0 98 43 / 98 06 14 • Fax 0 98 43 / 98 06 19
 Termine nach telefonischer Vereinbarung

Zapf & Co. KG
Bauunternehmen

Baustoffe
 Grabsteingeschäft
 Innen- & Außenputz
 Individuelle, schlüsselfertige
 Planung und Ausführung

91613 MARKTBERGEL • Tel.: 098 43/497 • Fax: 474

Umkehrosmose-Systeme z. B.

999€
 inkl. MwSt.
 inkl. Montage

Jürgen Merk
 Lisztweg 3
 91438 B.W.

M

0175
 1972372

REDAKTIONS-
SCHLUSS

für die Ausgabe
 Nr. 13
 am 22. September 2010
 ist der **2. September 2010**

**Gemeinsam finden wir
 die Antwort.**

Die Zeiten haben sich geändert. Unser
 soziales System befindet sich im
 Umbruch.
 Was bedeutet das für Ihre Zukunft?

Die Rentendiskussion sowie mögliche
 Einschnitte bei sozialen Leistungen
 werfen viele Fragen auf. Wie sicher Ihre
 persönliche Altersvorsorge oder Ihr
 Vermögen wirklich ist, können wir für
 Sie prüfen.

Wir möchten dass Sie sich nicht nur versichert,
 sondern rundum sicher fühlen.
 Dafür stehen wir Ihnen mit meiner Kompetenz
 und der Größe und Finanzkraft der weltweit
 tätigen Allianz gerne zur Seite.

- Allianz Versicherungs-AG
- Allianz Lebensversicherungs-AG
- Allianz Private Krankenversicherungs-AG
- Allianz Global Investors AG
- Allianz Bank
- Euler - Hermes Kreditversicherung AG



„Besonderen Wert lege ich
 darauf, Ihnen in allen
 Versicherungsangelegenheiten
 schnell und unkompliziert
 Zu helfen.“

Kommen Sie vorbei.
 Metzgergasse 21
 91438 Bad Windsheim
 Während der
 Bürozeiten sind wir
 wie folgt erreichbar:

Montag bis Freitag
 09.00 bis 12.00 Uhr
 Di, Mi, Do
 16.00 - bis 19.00 Uhr

Oder telefonisch:
 09841 3033

Egal, ob es um Ihre
 Versicherungen,
 einen Schadenfall
 oder um eine
 Beratung geht.
 Wenden Sie sich am
 besten gleich direkt
 an uns.

Für den Notfall
 bei Schäden rund
 um Haus
 und Wohnung:
 Wählen Sie
 008 0011 22 44 44
 das kostenlose
 Allianz
 Notruftelefon.
 Dort hilft man
 Ihnen Tag und
 Nacht.

**20 Jahre
 Versicherungsagentur
 Jochen Abele**



**20 Jahre Erfahrung
 &
 Kompetenz**





Schneiderei

M. Kramer - Schmidt

Burgbernheim - Wassergasse 6

Tel. 09843 - 786

**Änderungen und Neuanfertigungen
für Damen und Herren**



Telefon: 09843/95920
09841/403513

Der Langskeller ruft

... und das mit deftigen, fränkischen Vespers aus eigener Schlachtung
jeden Mittwoch **Schlachtschüssel**
Sonn- und Feiertags **Kaffee & Kuchen**



LANDWEHR-BRÄU
Echte Bierkultur erleben

**Mittwoch + Samstag ab 16 Uhr,
sonntags und an allen
Feiertagen ab 14 Uhr geöffnet!**

Es lädt ein: Das Keller-Team



PKW-Anhänger aller Art

Verschiedene Hersteller - Verkauf u. Verleih

GUNDEL & MOLL

91593 Schwebheim

Hauptstr. 30+32 · Tel. 09841/8130 oder 8917

Neu im Programm:

Wir verleihen **Kühlanhänger** für Ihr Fest

ANGEBOT:

PKW-Anhänger in Alu,

750 kg, mit Ladenetz inkl. MwSt. ab **690,- €**

ABC Fahrschule

Udo Müller

Burgbernheim, Windsheimer Str. 6



*Qualität zu wählen,
ist auch eine
Art zu sparen!!*

4 * Unterricht pro Woche



Sommerangebot für Euch!!!

„Mofa-Führerschein“ ab 15 Jahren

in einer Woche!!! – für 50,-- €

ABC Fahrschule Udo Müller
Bürozeiten: Mo, Mi 17.00 - 18.30
Unterricht: Mo, Mi 18.30 - 20.00

**Anmeldung jederzeit:
Tel. 0160/8051521**



ZAHNARZTPRAXIS AM MARKTPLATZ

Dr. med. dent. Rolf Weidner

- Studium an der freien Universität Berlin
- Staatsexamen 1982
- Verleihung der Doktorwürde 1985 mit magna cum laude in der Abt. für Kiefer- und Gesichts-Chirurgie am Klinikum Steglitz, FU Berlin



Konservierende, ästhetische
**ZAHNHEILKUNDE, PROTHETIK,
ENDODONTIE**, Entfernung von verlagerten
WEISHEITZÄHNEN,
das ganze Spektrum der
ZAHNÄRZTLICHEN CHIRURGIE.

**PROFESSIONELLE ZAHNREINIGUNG
FLUORIDIERUNG
INLAYS – ONLAYS – KERAMIK**

KIEFERORTHOPÄDISCHE FÄLLE
überweisen wir zum Fachzahnarzt.
IMPLANTOLOGIE überlassen wir
erfahrenen Spezialisten die
3-dimensionale Planung durchführen.
Die **PROTHETISCHE VERSORGUNG**
übernehmen dann wieder wir.

Im **EIGENLABOR** arbeitet Zahntechnikerin
Frau Evelyn Weidner, spezialisiert auf
Gold- und Keramiktechnik, Gnathologie.

Spezielle Kindersprechstunden

mit Zahnärztin Reinhild Dieckmann-Stöcklein
mittwochs von 12 - 17 Uhr

Marktplatz 2 · Burgbernheim
Tel. 0 98 43-13 57
www.zahnarzt-weidner.de

Praxisöffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 8 - 18 Uhr
Mi. 8 - 17 Uhr
Fr. 8 - 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Schenken Sie
uns Ihr Vertrauen
- unser Team
freut sich auf Sie!

Die Spezialisten für Dickicht und Hochgras



in Arbeitsbreiten
von 50 bis 94 cm

natürlich bei Ihrem
servicefreundlichem Fachhändler

WOLZ Landtechnik
Gartengeräte
Reinigungssysteme

Pointweg 7 • 91593 Burgbernheim
Tel. 0 98 43 / 12 04 • Fax 0 98 43 / 35 65
info@wolz-landtechnik.de

auch im Mietpark -
- einfach Termin vereinbaren

**engelhardt
geissbauer**
Holz ist sinnlich. Holz macht Sinn.

**Massivbau hat Tradition.
Holzbau hat Zukunft!**



Unser Holzhauskonzept
"effiziento" erfüllt Ihre
Ansprüche von morgen!

- > Energieeffizient
- > Ökologisch
- > Wertbeständig
- > Ästhetisch

Infos unter
**0800 -
80 282 00**

www.eg-holzhaus.de

Hauptstraße 1 • 01 Schwiebbheim
91593 Burgbernheim
Telefon: 09843 / 80 282
Fax: 09841 / 80 283
Email: info@engelhardt-geissbauer.de

www.eg-holzhaus.de

Die Hand-in-Hand-Werker





Hallen- und Objektbauten für die Landwirtschaft!

Maschinen- und Lagerhallen



✓ Gesicherte Produktqualität durch Güteüberwachung (RAL-Gütesiegel)

✓ Kostenreduzierung durch Eigenleistung ist jederzeit möglich

Ställe



✓ Wirtschaftlich durch kostengünstige Nagelplattenbauweise

✓ Schnelle Montage durch passgenaue Vorfertigung



Informieren Sie sich!

Tel.: (09847) 97 97-0
www.kerschbaum-haus.de



Sonderverkauf

von Fahrzeugen, Sommer-
spielzeug und Playmobil
am **24.07.2010**
von **9.00-14.00 Uhr**

Wir sind vom **2.08.-14.08.2010**
im Betriebsurlaub

DEL AQUA

Heimtiernahrung & Blumen

Rothenburger Str. 40 91593 Burgbernheim

Jede Woche neue Angebote

in Heimtiernahrung

Angelzubehör sowie Tauwürmer, Dendrobena,
Maden & Bienenmaden usw.
Aqua & Terrarium Heimchen, Grillen,
Heuschrecken und Frostfutter

NEU: Gartenkräuter, Gewürze und Tee

Grabpflege - Schalenbepflanzung
Wir bepflanzten Kästen und Schalen ohne Aufpreis
Tischgestecke für Festlichkeiten
Schnäppchenecke

Öffnungszeiten Mo. – Fr. von 10.°° - 18.°° Uhr, Samstag von 9.°° - 14.°° Uhr, Tel. 09843/98 88 80 Fax: 09843/98 88 81



Ihr LandMarket
 Inh. Gerhard Mend 

Fachmarkt für Heimtier und Garten
 Rothenburger Str. 32 ~ Burgbernheim
 Tel.: 09843 / 888 Fax 3128

Sonderangebote im Juli:

**stabiles Freilaufgehege für
 Kaninchen u. Meerschweinchen
 nur 49,90 €**

Achtung!
**Nutzen Sie unsere
 Sommer-Angebote!**
 z.B.: Detia Schneckenkorn **nur 3,99 €**
 300 g Streudose
 Nagermüsli 1 kg **nur 1,50 €**




"Konjunkturpaket"

Neues Pflaster gewünscht ?
 Jetzt bis zu 1.200,- vom
 Finanzamt sichern.

Ihre Vorteile:

- Termin Garantie
- Festpreis Garantie
- Ein Ansprechpartner

Wir beraten Sie Gerne!

Die Hand-in-Hand-Werker 

Die Hand-in-Hand-Werker Mittelfranken GmbH • Ulsenheim 111 • 91478 Markt Nordheim
 Telefon 09842/935975 • Fax 09842/935977 • Internet: www.hih-mittelfranken.de

Ventilatoren

ab € **16,50**

in verschiedenen Größen



**Elektro
 ASSEL**
 GmbH

Friedenseicheplatz 7 • 91593 Burgbernheim
 Tel. (09843) 97885 • Telefax (09843) 97887
 Email: elektro.assel@t-online.de

ZUM SCHULANFANG

Brunnen Qualitätsheft 16 Blatt DIN A4	-,35 €
Brunnen Qualitätsheft 16 Blatt DIN A5	-,19 €
Pelikan Deckfarbkasten 12er incl. Deckweiss	5,29 €
Pritt Schulkleber 40 gr.	1,69 €
Dreikantbuntstifte 12er versch. Marken	ab 1,99 €
Faber Castell Farbstifte Colour grip 12er	7,49 €
Faber Castell Farbstifte Jumbo grip 12er	13,49 €
Stabilo point 88 fineliner 20er Pack	7,99 €
Pelikan griffix Füllhalter	12,99 €
Pelikan griffix Tintenschreiber	7,99 €
Faber Castell Schnellverstellzirkel	8,99 €

Pilot frixion Tintenroller	2,39 €
Pelikan Zeichenblock DIN A3 10 Blatt	-,99 €
Prospekthüllen DIN A4 100 Stück	2,49 €
Stehsammler transluzent	1,99 €
und vieles mehr.	

**Bringen Sie uns Ihre Schul-Einkaufsliste.
 Wir stellen die Artikel für Sie zusammen:
 schnell – fachgerecht – zuverlässig!**

**Angebote gültig vom 01.08.–30.09.2010
 – solange Vorrat reicht!**

Kaufen, wo man kostenfrei Parken kann:



www.bauerreis-bueroservice.de

Bestellannahme für OTTO, Neckermann, Klingel, WITT Weiden, Weltbild

Öffnungszeiten zum Schulanfang:

14. – 15.09.2010 • 8.30 – 18.00 Uhr – durchgehend!



anette
henninger-höhn
heilpraktikerin

klassische
homöopathie
irisd Diagnose
schüssler-salze
wirbelsäulentherapie
nach dorn

marktbüchel telefon 0 98 43 / 980 664 www.henninger-hoehn.de



Sonnige Aussichten!

Der AUTOFIT Urlaubs-Service.

Der Urlaubs-Service bringt Ihr Auto zum Strahlen und der Sommer kann beginnen! Wir kümmern uns umfassend um Ihr Auto und prüfen: den Motor und alle wichtigen Flüssigkeitsstände sowie Keilriemen, die Brems- und Auspuffanlage, Beleuchtung, Batterie und Reifen.



Wolfgang Obermeier
Schloßgasse 8
91593 Burgbernheim
Tel.:09843/1282

RKB
HOLZFACHHANDEL

osmo
...in form und farbe
Landhaus-
farbe High Solid

große Auswahl an OSMO Farben
für Garten, Hof und Haus
Burgbernheim, Rothenburger Straße 44, Tel. 09843/1820

Nachhilfe

Unterricht in:

- Mathematik
- Deutsch
- Französisch
- Englisch
- BWR
- Latein
- Für alle Schulen und Klassen

Info + Beratung: Mo. - Do. 14.00 - 17.00 Uhr

SCHÜLERNACHHILFE

Rothenburger Str. 49
91438 Bad Windsheim
Tel. 09841/6925367 oder 0171/2666003



ANZEIGENVERWALTUNG:

Anja Hufnagel
Telefon: 0 98 41 - 8 02 84 - Mobil: 01 70 - 5 87 44 56

WALDGASTHOF
Wildbad
Inhaber Familie Hofmann

91593 Burgbernheim
Nähe Rothenburg ob der Tauber
Telefon (0 98 43) 13 21
Fax (0 98 43) 28 77
eMail:Waldgasthof.Wildbad@t-online.de
Internet: www.Waldgasthof- Wildbad.de
- Dienstag Ruhetag -

Ruhige Waldlage, 3 km bis Burgbernheim
Ausgangs -und Schnittpunkt markierter Wanderwege.
Wir empfehlen: Forellen aus unserem Quellwasserbecken sowie Fränkische und andere Spezialitäten, hausgebackene Kuchen und Torten. Räumlichkeiten für Familienfeiern. Separate Räume für ca 70 Personen sowie Gästezimmer mit Dusche WC.

Erleben Sie bei uns „ Natur pur“



Einladung zur Jubiläumsfeier

**Feiern Sie mit der Sparkasse Burgbernheim
in den neu gestalteten Geschäftsräumen
am Sonntag, 11. Juli 2010, von 13.00 - 17.00 Uhr**



Jubiläums-Attraktionen:



- Stoßen Sie mit uns und einem Glas Sekt auf die neu gestaltete Zweigstelle an
- Jubiläums-Geschenk: Holen Sie sich einen edlen Schlüsselanhänger mit Ihrem Foto
- Unterstützen Sie die Kindergärten und Schulen mit dem Kauf eines von den Kindern gestalteten Riesen-Sparschweins
- Attraktionen für Kinder



Großes Jubiläums-Gewinnspiel:

Machen Sie am Jubiläumstag mit:
Tolle Preise im Gesamtwert von 1.250 Euro zu gewinnen!



1. Preis: iPod touch



3. Preis:
Nintendo Wii
Limited Edition
Sports Resort Pak



2. Preis: BLU-RAY DVD Player



4. - 7. Preis: MP3 Docking Station

125 Jahre
Sparkasse Burgbernheim

Mit Erfahrung
sicher
in die Zukunft!



VERANSTALTUNGSKALENDER

JULI

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
10.07.2010	18:00	Seilershoffest	Feuerwehr	Seilershof
11.07.2010	11:00	Freibadfest	DRLG	Freibad
18.07.2010	11:00	Sommerfest	AWO	Roßmühle
18.07.2010	09:30	Goldene Konfirmation		St. Johanniskirche
22.-25.07.2010		Open-Air-Kinotage	Fesch-Kultur	Kapellenberg
23.07.2010		Entlassfeier für die Neuntklässler	Schule	Schule
24.07.2010	09:00	KonfiTag 2	Evang. Kirchengemeinde	Evang. Gemeindehaus
24.07.2010	16:00	Sommerfest	Skilanglaufclub	Seilershof
25.07.2010	14:00	Sommerfest	Schule	Schule
29.-01.08.2010		Open-Air-Kinotage		Kapellenberg
30.07.2010	18:00	Hoffest Stoll		Gasthaus „Weißes Roß“
31.07.2010- 07.08.2010		Zeltlager	KJG	

AUGUST

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
08.08.2010	14:00	Sommerfest	Schützengilde	Schützenhaus
21.08.2010		2. Internationale Nordic-Woking-BM	Stadt Burgbernheim	Im Gründlein

SEPTEMBER

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
04.-05.09.2010		Freizeit Frauenkreis	Evang. Kirchengemeinde	
08.-12.09.2010		Konficamp	Evang. Kirchengemeinde	Oberwildflecken/Rhön
11.09.2010	19:00	Karapfenessen	CSU	Gasthof „Hirschen“
14.09.2010		1. Schultag	Schule	Schule
17.09.2010	19:30	Kirchweihauftakt	SPD	Gasthaus „Goldener Engel“
18.09.2010	20:00	Kirchweih Tanz	TSV	Roßmühle
19.09.2010	10:00	Kirchweihfestgottesdienst		St. Johanniskirche
19.-20.09.2010		Kirchweih Burgbernheim		
22.09.2010	19:00	Elternabend 2.-4. Klassen	Schule	Schule
23.09.2010	19:00	Elternabend 5.-9. Klassen	Schule	Schule
25.09.2010	09:00	KonfiTag 3	Evang. Kirchengemeinde	Evang. Gemeindehaus
25.09.2010	19:00	Königsball	Schützengilde	Gasthof „Hirschen“
29.09.2010	19:00	Elternbeiratswahl	Schule	Schule

